

Neues aus dem zukünftigen Biosphärenparkzentrum

Michaela Schneider-Manns Au, LBD -- Der Neuwirtstadl in Mauterndorf wurde im März 2021 vom Land Salzburg gekauft. Seither laufen die Pläne für die Sanierung des alten Gebäudes auf Hochtouren.

Der ehemalige Getreidespeicher aus dem Mittelalter soll generalsaniert werden und dem Biosphärenpark Lungau ein neues Zuhause geben.

Im Moment wird an den Vorbereitungen eines Architekturwettbewerbes gearbeitet. Als Grundlage dazu ist neben unzähligen Details und Kleinigkeiten eine vollumfassende bauhistorische Befundung notwendig. Dafür müssen statische, archäologische und bauphysikalische Experten ans Werk und ihre detaillierten Untersuchungen abgeben, sagt der Leiter des Projektes Neuwirtstadl, DI Mathias Wechselberger vom Referat Landeshochbau, Abteilung 6 des Landes.

Historisches Denkmal aus dem Mittelalter

Der mittelalterliche Bau steht unter strengem Denkmalschutz. In enger Abstimmung mit dem Denkmalamt Salzburg werden sämtliche Baumaßnahmen und auch deren Pläne, sowie die notwendigen Befundungsarbeiten mit Rücksicht auf die denkmalrechtliche Pflege ausgeführt. Hier gehen wir Hand in Hand mit den Kollegen des Denkmalamtes, sagt Mathias Wechselberger.

Das betrifft auch die Sicherungsmaßnahmen, die zum Schutz des Gebäudes und nicht zuletzt zum Schutz für Passanten und Autofahrer erfolgen, berichtet Wechselberger weiter. Anfang September

wurde die Fassade für einige Wochen eingerüstet, da sich Bauteile von der Substanz lösten und Gefahr in Verzug war. Dem haben wir blitzartig abgeholfen und so ein sicheres Passieren für alle Verkehrsteilnehmer ermöglicht, freut sich der Landeshochbauer.

Ein Herzstück für den Biosphärenpark

Nicht nur Architekten und Planer sind mit diesem Projekt gefordert auch die zukünftigen Mieter und Nutzer des Neuwirtstadls haben noch Aufgaben zu erledigen. So erarbeiten die Verantwortlichen vom Regionalverband Lungau und Zuständigen für den Biosphärenpark einen Katalog für die Raum- und Funktionsnutzung, die dann wiederum mit dem Referat Landeshochbau, Abteilung 6 des Landes abgestimmt wird und die Grundlage für die Wettbewerbsausschreibung stellt.

Das Projekt ist mächtig und die Pläne sind groß. Wir arbeiten eifrig, um das prachtvolle Bauwerk wieder in vollem Glanz strahlen zu lassen und dem Biosphärenpark eine optimale Nutzung zu ermöglichen.

